

# **INHALTSVERZEICHNIS**

## **KAPITEL 1**

<b>Ganzheitliche Zahnheilkunde: alternativ oder komplementär?</b>	13
---	----

## **KAPITEL 2**

<b>Grundlagen der Ganzheitlichen Medizin</b>	19
--	----

2.1 Das Grundsystem .....	19
2.1.1 Aufbau des Grundsystems .....	19
2.1.2 Funktionen des Grundsystems .....	22
2.2 Das Resonanzphänomen .....	24
2.3 Dynamik des Grundsystems .....	27
2.4 Darstellung biodynamischer Parameter.....	30

## **KAPITEL 3**

<b>Funktionsstrukturen bioenergetischer Medizin: „Der Biocomputer“</b>	39
--	----

3.1 Adaptationssyndrom des Biocomputers .....	39
3.2 Aufbau des Biocomputers .....	42
3.2.1 Input/Output .....	43
3.2.2 Zentralprozessor (CPU).....	44
3.2.3 Funktion des Biocomputers .....	46
a) Digitale Reaktion.....	46
b) LAS/GAS .....	47
c) Zugänglichkeitsstatus .....	47
d) Veränderungen von Information.....	47
e) Parallelen zur Psychoanalyse .....	49
f) Einschränkung der Zugriffsfähigkeit .....	50
g) Der „gesunde Biocomputer“.....	51
h) Erweiterte Vorstellungen vom Biocomputer .....	52
3.3 Minicomputer.....	53
Funktion der Minicomputer .....	53
3.3.1 Arten der Minicomputer .....	55
3.3.2 Testen der Minicomputer .....	55
a) Kinetischer/Lokal-Computer .....	55
b) Spinal-Computer .....	55
c) Endokriner Computer.....	56
d) Primär-Computer .....	56
e) Master-Computer .....	57

3.4	Pathogenese und Biocomputer .....	57
3.4.1	Progrediente Aktivierung der Minicomputer .....	58
3.4.2	Normalreaktion .....	59
3.4.3	„Wartemuster“ .....	60
3.4.4	Ausgeprägtes Streßstadium .....	60
3.4.5	Akutstadium .....	61
3.4.6	Subakutes Stadium .....	62
3.4.7	Chronisches Stadium .....	63
3.4.8	Stadium der Erschöpfung .....	64
3.4.9	Degeneratives Stadium .....	64
3.4.10	Desintegratives Stadium .....	64
3.4.11	Ist das Problem gelöst oder nur verschoben? .....	66

## KAPITEL 4

Der „Feld-Begriff“ .....	69	
4.1	Bioenergie .....	69
4.1.1	Was ist „Bioenergie“? .....	69
4.1.2	Was ist ein „Feld“? .....	71
4.1.3	Dynamischer Aspekt des „Feld-Begriffs“ .....	72
4.1.4	Was ist ein „Störfeld“? .....	73
4.1.5	Welchen Einflüssen unterliegt ein Feld? .....	75
4.2	Theorie bioenergetischer Medikamenten- und Materialteste .....	76
4.2.1	Bezugsgrößen des Medikamententests .....	77
4.2.2	Schnittfeld von Patient und Tester .....	79
4.2.3	„Schrödinger-Phänomen“ .....	81
4.2.4	Unbewußtes als Entscheidungsinstanz .....	83
4.2.5	Übergeordnete Zielsetzung einer Ganzheitlichen Zahnheilkunde .....	85

## KAPITEL 5

Grundlagen von Kinesiologie und Armlängenreflex .....	89	
5.1	Der Begriff „Kinesiologie“ .....	89
5.2	Neurophysiologie des Armlängenreflex .....	90
5.3	Was ist ein Armlängenreflex (AR)? .....	92
5.4	Durchführung eines AR-Tests .....	93
5.5	Der AR als qualitatives Beurteilungs-Kriterium im bioenergetischen Test .....	95
5.6	Eigenschaften des AR .....	99

**KAPITEL 6**

<b>Der „spezifische File“</b> .....	103
6.1    Was ist ein „spezifischer File“? .....	103
6.2    Die Öffnung eines „spezifischen Files“ .....	105
Konversion .....	105

**KAPITEL 7**

<b>Homöopathische Verdünnungen als Testpotenzen</b> .....	109
7.1    Homöopathische Medikamente .....	110
7.2    Organpräparate .....	111
7.3    Essentielle Stoffe .....	113
7.4    Gifte und Toxine .....	114
7.5    Nosoden .....	115
7.5.1    Besonderheiten beim Nosodentest .....	116
7.5.2    Nosode als Diagnostikum bzw. Therapeutikum .....	117
7.5.3    Arbeiten mit AR und Nosoden .....	118

**KAPITEL 8**

<b>Die Werkzeuge zur bioenergetischen Medizin</b> .....	123
8.1    Die Therapielokalisation (TL/CL) .....	123
8.1.1    Was ist eine „Therapie-(Circuit)-Lokalisation“? .....	123
8.1.2    TL im Biocomputer-Modell .....	124
8.1.3    Wie wird eine TL/CL durchgeführt? .....	124
8.1.4    Warum kommt es zu einer Therapielokalisation? .....	124
8.1.5    Wie kommt es zu einer Therapielokalisation? .....	125
8.1.6    Elektrophysiologische Grundlagen der Therapielokalisation .....	126
8.1.7    Besonderheiten der Therapielokalisation .....	127
8.2    Die Mudras bzw. Hand-Modes .....	129
8.2.1    Definition und Wirkungsweise .....	129
8.2.2    Welche Hand-Modes/Mudras gibt es? .....	130
8.2.3    Arbeiten mit den Hand-Modes .....	132
8.3    Die Basis-Mudras der Ebenen .....	133
8.4    Die Speicherung („Einlocken“) .....	135
8.4.1    Zentrale Speicherung („xy-Linie“) .....	135
8.4.2    Der Zugriff auf nicht sichtbare Speichersätze .....	136
8.4.3    Die „Stapeldatei“ .....	136

8.4.4	Speichern des AR-Reflexes . . . . .	137
8.4.5	Speichern neuer Information . . . . .	138
8.5	Das Arbeiten mit Prioritäten . . . . .	138
8.5.1	Priorität nach Morter . . . . .	138
8.5.2	Das „Prioritäts-Mode“ . . . . .	139
8.5.3	Priorität mit sympathikotonen/parasympathikotonen Reizen . . . . .	139

## KAPITEL 9

<b>Voraussetzungen zum Testen</b> . . . . .	143	
9.1	Liegt eine Anfangsstörung vor? . . . . .	144
9.2	Systemische Voraussetzungen zum Testen . . . . .	145
9.2.1	Ist der Organismus stabil genug, um zuverlässig getestet zu werden? . . . . .	146
9.2.2	Liegt Hypertonizität der Muskulatur vor? . . . . .	146
9.2.3	Liegen neurologische Dysorganisationen vor? . . . . .	147
9.2.3.1	Segmentation der Information . . . . .	147
9.2.3.2	Switching der Information . . . . .	150
9.2.3.3	Isolation der Information . . . . .	151
9.2.4	Optimaler Zustand des Datenverarbeitungssystems . . . . .	152
9.2.4.1	Regulationsblockade oder „Virus“ . . . . .	152
9.2.4.2	Overload . . . . .	153
9.2.4.3	Oszillation . . . . .	154
9.3	Arbeiten mit dem Biocomputer . . . . .	155
9.3.1	Die DOS-Ebene . . . . .	155
9.3.2	Hand-Chakra . . . . .	156
9.3.3	Computer-Clearing . . . . .	159
9.3.4	Computer-Crash . . . . .	163
9.3.5	Systematik des Vorgehens . . . . .	164

## KAPITEL 10

<b>Dentale Digitale System Integration (DDSI) und „Bioregulative Zwischenschaltung“</b> . . . . .	167	
10.1	Warum überhaupt DDSI? . . . . .	169
10.2	Die Verarbeitungskapazität der CPU als Schlüsselgröße . . . . .	170
10.3	Die Lösung des Problems mittels „Bioregulatoriver Zwischenschaltung“ . . . . .	175
10.3.1	Training des autonomen Nervensystems . . . . .	175
10.3.2	Zellkommunikation im Mikrowellenbereich . . . . .	176
10.4	Durchführung . . . . .	178
10.5	Erweiterte Praxis biofunktioneller Tests . . . . .	181

**KAPITEL 11**

- Ausblick auf die Fortsetzung der Thematik  
in einem zweiten Buch . . . . . 187**

**ANHANG**

**Die Mudras in der modernen Malerei  
des frühen Zwanzigsten Jahrhunderts**

- oder: Das Kollektive Unbewußte in Kunst und Medizin  
am Beispiel der Werke Egon Schieles . . . . . 193

**LITERATURVERZEICHNIS . . . . . 201**

**STICHWORT- UND NAMENSVERZEICHNIS . . . . . 203**

**VERZEICHNIS DER SCHIELE-BILDER . . . . . 206**